

## Doc-To-Help 6.0

Entwicklungsumgebung

Zielformate

### Doc-To-Help und WebWorks Publisher im Vergleich

Doc-To-Help, eines der ersten Autorensysteme zur Erstellung von Online-Hilfen, bietet die Möglichkeit, gedruckte Dokumentation in Word und verschiedene Online-Formate aus einer Quelle zu erstellen. Ende 2001 wurde das Produkt von dem Software-Hersteller ComponentOne übernommen. Die Hersteller kombinierten Doc-To-Help mit ihrem eigenen Online-Hilfe-Tool TrueHelp. Daraus wurde ein neues Produkt, das sich auch im Bereich Single-Source-Publishing behaupten will.

Die Entwicklungsumgebung von Doc-To-Help besteht zum einen aus MS Word, in dem die Inhalte erstellt und gepflegt werden, zum anderen aus einem Projekteditor, in dem die Eigenschaften eines Projektes festgelegt werden und die Zielformate generiert werden. Hinter dem Projekteditor steht eine Datenbank, in der die Projektdaten gespeichert werden.

Die in einem Projekt enthaltenen Word-Dateien können unabhängig vom Projekteditor in Word bearbeitet werden. Sie können aber auch im Projekteditor geöffnet und bearbeitet werden.

Ein Projekt kann mehrere Zielformate beinhalten.

Die Eigenschaften für ein bestimmtes Zielformat werden über Word-Formate und die Einstellungen im Projekteditor festgelegt.

Das Generieren eines Zielformates geschieht unabhängig von Word (anders als in früheren Versionen).

Es können folgende Zielformate erzeugt werden:

Gedruckte Dokumentation:

- Word

Online-Formate:

- WinHelp
- HTMLHelp 1.x
- HTML 4.0
- JavaHelp 1.1
- MS Help 2.0



## Wichtige Funktionen

Doc-To-Help bietet folgende wichtige Funktionen:

- Bedingter Text kann vielseitig eingesetzt werden: Spezifisch für Plattform, Zielformat oder Attribut (z. B. verschiedene Zielgruppen).
- „Margin Notes“ können im Handbuch verwendet werden, erscheinen aber nicht im Online-Format, sie können dort jedoch als Popup umgesetzt werden.
- Modulare Hilfeprojekte können erstellt werden.
- Topics werden übersichtlich verwaltet, z.B. ist Sortieren und Filtern in allen Ansichten möglich.
- Eigenschaften für Online-Formate können über Absatz- und Zeichenformate zugeordnet werden, z.B. Zeichenformat für Hyperlinks.
- Verschiedene Projekt-Reports können erstellt und gedruckt werden, z.B. das Inhaltsverzeichnis der Hilfe.

## Kosten

Anschaffungskosten für Software:

- MS Word (meist bereits vorhanden)
- Doc-To-Help 6.0
  - Standardversion Einzelplatz ca. 800 Euro
  - Standardversion mit 5 oder mehr Lizenzen
  - Upgrade ca. 400 Euro

Den Upgrade-Preis erhalten Anwender von früheren Doc-To-Help- und TrueHelp-Versionen sowie ForeHelp-Anwender.

## Weitere Info

Hier finden Sie weitere Informationen zum Produkt:

<http://www.componentone.com>

## WebWorks Publisher

WebWorks Publisher ist ein Werkzeug, das entwickelt wurde, um FrameMaker-Dokumente in verschiedene Online-Formate zu übertragen. Dabei wurden speziell die Anforderungen in dieser Entwicklungsumgebung berücksichtigt.

## Entwicklungsumgebung

Die Entwicklungsumgebung besteht zum einen aus FrameMaker, in dem die Inhalte erstellt und gepflegt werden, zum anderen aus dem Projekteditor von

## Zielformate

WebWorks Publisher, in dem die Schablonen für die Umsetzung in die Online-Formate erstellt und bearbeitet werden. Hier werden auch weitere Eigenschaften des Zielformats festgelegt.

Pro Zielformat wird ein Projekt angelegt. Ein Projekt beinhaltet einzelne FrameMaker-Dateien oder ein gesamtes FrameMaker-Buch und die benötigten Dateien des Zielformats.

Die Projektverwaltung geschieht völlig unabhängig von FrameMaker, die Quelldateien können aber auch aus WebWorks Publisher heraus geöffnet werden.

Die Umsetzung in das Zielformat wird über die Zuordnung von FrameMaker-Formaten oder SGML-Strukturelementen zu entsprechenden Formaten der Schablonen in WebWorks Publisher realisiert.

Das Generieren und Kompilieren der Zielformate geschieht unabhängig von FrameMaker.

Es können folgende Zielformate erzeugt werden:

Gedruckte Dokumentation:

- FrameMaker

Online-Formate:

- WinHelp
- HTMLHelp 1.x
- HTML 3.2/4.0
- JavaHelp 1.1
- XML
- XHTML
- WebWorks Help (WebWorks-eigenes Hilfeformat, ähnlich HTMLHelp)

## Wichtige Funktionen

WebWorks Publisher bietet folgende wichtige Funktionen:

- FrameMaker-Formate oder SGML-Strukturelemente werden den Formaten der Schablone in WebWorks Publisher zugeordnet.
- Die Schablonen für die Zielformate können nach Wunsch bearbeitet werden. Ab Version 7.0 steht ein Style Designer zur Verfügung.
- Eigenschaften können für das gesamte Projekt oder einzelne Dateien festgelegt werden.

- Vorhandene Projekte können als Schablone gespeichert werden.
- Inhalte für das Zielformat können durch Ausblenden von Formaten bzw. Strukturelementen selektiert werden.
- Bedingter Text kann aus Framemaker übernommen werden, die Bedingungen aus Framemaker können in WebWorks Publisher verwendet werden.

#### Kosten

##### Anschaffungskosten für Software:

- Framemaker
- WebWorks Publisher
  - Standardversion 6.0 in Framemaker 6.0 enthalten
  - Upgrade auf Professional-Version ca. 1100 Euro
  - Standardversion enthält z.B. nicht alle Zielformate

#### Weitere Info

Hier finden Sie weitere Informationen zum Produkt:  
<http://www.webworks.com>

#### Wie finde ich das richtige Werkzeug?

Im Vergleich der beiden vorgestellten Werkzeuge wird sichtbar, dass es im Bereich Single-Source-Publishing keine einheitlichen Lösungen für alle Bereiche und Zielgruppen geben kann. Daher ist es wichtig folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen, bevor man sich für eine Lösung bzw. ein Autorensystem entscheidet.

##### Anforderungen definieren:

- Welches Ziel soll erreicht werden?
- Soll das Tool nur im Einzelfall eingesetzt werden oder soll die Lösung umfassender sein und langfristig bisherige Abläufe ersetzen?
- Welche Zielplattformen sollen primär bedient werden?
- Welche weiteren Eigenschaften muss das Tool bieten?

##### Voraussetzungen analysieren:

- Ist bereits Dokumentation vorhanden? In welcher Form liegt diese vor?



Zweites deutsches Single-Source-Forum  
München, 17. Juni 2002

- Welche Werkzeuge wurden bisher verwendet?
- Wie arbeiten die Autoren?

Kosten kalkulieren:

- Anschaffungskosten
- Kosten für Einarbeitung, Schulung
- Kosten für Konvertierung bestehender Dokumentation
- Zukünftige Zeit- und Kostenersparnis berücksichtigen, z.B. Wegfall von doppeltem Pflegeaufwand

Qualitätskriterien:

- Kann die Qualität der Dokumentation verbessert werden, z.B. durch Vermeidung von Redundanz, Inkonsistenz?

So erreichen Sie  
uns:

Petra von Thienen

Comet Computer GmbH  
Rückertstraße 5  
80336 München  
Tel: (0 89) 54 45 60 45  
Fax: (0 89) 54 45 60 46  
E-Mail: [post@comet.de](mailto:post@comet.de)  
<http://www.comet-computer.de>

Comet Communication GmbH  
Goethestraße 17  
80336 München  
Tel.: (0 89) 59 98 92 60  
Fax: (0 89) 59 98 92 69  
E-Mail: [post@comet-comm.de](mailto:post@comet-comm.de)  
<http://www.comet-comm.de>